

# Heute ist der Schnuller digital

Smartphone kann elementare Bindungsprozesse stören und zerstören.

**DORNBIRN** Als Publikumsmagnet erwies sich der bekannte Neurowissenschaftler Joachim Bauer. In der Reihe „Wertvolle Kinder“ des Vorarlberger Kinderdorfs sprach er im vollbesetzten ORF-Studio Klar-text: Kinder würden von digitalen Produkten überflutet und viel zu früh mit Internet & Co konfrontiert. „Dahinter steckt vielfach die Angst der Eltern, dass Kinder der digitalen Entwicklung hinterherhinken. Schon die Kleinsten werden absorbiert von der mediatisierten Welt“, kritisierte der mehrfach ausgezeichnete Genforscher und Therapeut, der selbst Vater zweier erwachsener Kinder und zweifacher Großvater ist. Bauer zeichnet das Szenario einer „bedrohten Menschlichkeit“, denn Kinder bräuchten für ihr biologisches und psychologisches Gedeihen vor allem liebevolle Beziehungen zu verlässlichen Bezugspersonen. „Nur so haben Kinder keine Angst und fühlen sich heimisch in dieser Welt.“

## Wahrnehmen und sehen

„Kinder müssen gesehen und wahrgenommen werden“, sagte Joachim Bauer. Das sei für die Entwicklung von Intelligenz wichtig, aber auch für Vitalität und Lebensfreude.



V. l.: Franz-Josef Köb, Alexandra Wucher, Jasmin Neumayer (Kinderdorf) und Referent Joachim Bauer.

VOKI

Das Belohnungs- und Motivations-system im Gehirn werde durch das uns entgegengebrachte Interesse anderer Menschen aktiviert. „Ein Baby weiß noch nicht, wer es ist, aber es hat ein angeborenes Bedürfnis nach Beziehung“, erklärte der Genforscher. „Körpersprachli-

che Zeichen und Laute des Babys lösen bei den Bezugspersonen eine Resonanz aus. Das Baby sucht nach Augenkontakt, nach stimmlichen oder mimischen Reaktionen von uns und erlebt so: Da draußen ist ein Du. Durch dieses Hin und Her aus Spiegelung, Imitation und Re-

sonanz entsteht unser Selbst. So werden wir, wer wir sind.“

## Kein Handy in der Grundschule

Allzu oft werde dieser elementare Bindungsprozess durch das Handy gestört – gerade bei Säuglingen mit folgenschweren Auswirkungen. „Es

gibt eine Sache, die viel wichtiger ist als das Kind: das Smartphone. Säuglinge können sich nicht wehren, sie kommen massiv in Stress, wenn die Eltern nicht ihnen, sondern dem Smartphone ihre ungeteilte Aufmerksamkeit widmen.“ Und auch unsere größer werdenden Kleinen bräuchten statt Tablets einen liebevollen Erziehungsdialog mit präsenten, feinfühligem Erwachsenen. „Früher tauchte man den Schnuller in Honig und Schnaps, um Kinder ruhig zu stellen. Heute geschieht dies durch den digitalen Schnuller. Dabei wachsen Kinder in Beziehungen und im Austausch mit der analogen Welt.“ Kinder, die früh das Smartphone nützen, hätten in Vielem schlechtere Karten. „Aufmerksamkeit, Intelligenz, Emotionsregulation, Impulskontrolle, Rechen- und Schreibleistungen – all dies entwickelt sich bei Kindern mit hohem Medienkonsum in der frühen Kindheit schlechter“, führte Bauer aus. Mit der Digitalisierung geht laut Joachim Bauer auch eine „Entkörperlichung der Kindheit“ auf Kosten des Lernens mit Kopf, Herz und Hand einher. Sein Appell: kein Smartphone für den Nachwuchs in der Grundschule, wenn möglich erst mit 12 Jahren.

## Bregenz wird zum Yoga-Mekka

**BREGENZ** Ab heute, Samstag, bis Montag findet im Festspielhaus in Bregenz die bisher größte Yoga Convention statt. Eine Besonderheit ist Gastlehrerin Abhijata Iyengar (41), Enkelin des einflussreichen indischen Yoga-Lehrers B.K.S. Iyengar. Sie wird drei Tage lang Yoga-Haltungen, Atemübungen und yogisches Wissen vermitteln. Organisiert wird die Veranstaltung vom gemeinnützigen Verein Iyengar Yoga Deutschland und dem Team von Iyengar Yoga Österreich.

Im Alter von 16 Jahren begann Abhijata Iyengar ihr Yoga-Studium unter Anleitung ihres Großvaters, B.K.S. Iyengar, ihrer Tante Geeta S. Iyengar und ihres Onkels Sri Prashant Iyengar in Pune. B.K.S. Iyengar prägte seit den 1930er-Jahren das moderne Yoga maßgeblich. Seine Publikationen, vor allem sein Buch

„Licht auf Yoga“, gelten bis heute als Standardwerk des Hatha-Yoga. Von dieser großen Quelle viele Jahre gelernt zu haben, bezeichnet die Yoga-Lehrerin, die auch einen Uniabschluss in Bioinformatik hat, oft als besonderes Geschenk.

Die jährlich an unterschiedlichen Orten stattfindende Yoga-Convention dient dem Austausch und der Fortbildung der zertifizierten Iyengar-Yoga-Lehrenden, sowie der Vertiefung der Yoga-Praxis. Iyengar Yoga ist bekannt für präzise anatomische Ausrichtung und große Feinheit im Üben. Iyengar-Yoga-Lehrende durchlaufen einen mehrjährigen strengen Ausbildungs- und Prüfungsprozess. Auch in Vorarlberg wird Iyengar Yoga angeboten.

Infos: [www.iyengar-yoga-austria.at](http://www.iyengar-yoga-austria.at)

## Im Dienste der Kindergesundheit

### Regelmäßiges Fortbildungsangebot für pädiatrische Fachkräfte startet.

**FELDKIRCH** Am Montag, den 29. April 2024, findet im Landeskrankenhaus Feldkirch der erste Vorarlberger Pädiatrische Pflegetag statt. Die Veranstaltung ist Auftakt für ein regelmäßig stattfindendes Fortbildungsangebot für pädiatrische Fachleute. Das „Bildungsinstitut Fachbereiche Gesundheitswesen“ und die Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde haben Fachpublikum eingeladen, um sich anhand von Vorträgen über aktuelle Entwicklungen und Leistungen auf dem Gebiet der pflegerischen Arbeit mit kranken Kindern und



Regelmäßiges Notfalltraining sorgt vor und garantiert für Qualität.

VLKH

Jugendlichen zu informieren. Der Bogen der Themen spannt sich von spezieller Neugeborenen-Pflege und Ernährung über den Umgang mit Eltern in Ausnahmesituationen und den Blick hinter die Ku-

lissen der Notaufnahme bis zum Schmerzmanagement bei Kindern. Einer der Referenten ist Diplom-Gesundheits- und Krankenpfleger Gerhard Aspalter. Er erörtert jene Warnzeichen, die auf ein „kritisch krankes Kind“ hindeuten. Er macht darauf aufmerksam, wie und warum eine strukturierte Vorgehensweise die Diagnosefindung erleichtern und Leben retten kann.

Der Experte im Bereich Neonatologie- und Kinderintensivpflege arbeitet seit über 20 Jahren auf der Kinderintensivstation am LKH Feldkirch. Zudem gibt er sein Wissen und seine Erfahrungen laufend an die Fachkollegenschaft und Eltern weiter. Seine „Kindernotfall-Trainings“ dienen vor allem der raschen Entscheidungshilfe, aber auch der Prävention.

# OLEOvital® EISEN



NR. 1  
IN DER  
APOTHEKE\*

- ✓ SPEZIELL FÜR SCHWANGERE<sup>1</sup> & STILLENDE
- ✓ SEHR GUTE VERTRÄGLICHKEIT DANK SUCROSOMALER TECHNOLOGIE
- ✓ KEIN METALLISCHER NACHGESCHMACK



[www.oleovital.at](http://www.oleovital.at)  
Find us on

\*Quelle: IQVIA Eisen-OTC Markt, MAT 02/2024



© BE23501/April 2024